

Erweiterung der Endlagerung der radioaktiven Abfälle in Mochovce für die LILW (*Low und Intermediate Level Waste*) - Lagerung und Errichtung der VLLW (*Very Low Level Waste*) - Lagerung

Stellungnahme für das Land Oberösterreich

Gemäß dem Österreich-Slowakischen Abkommen über die Umsetzung der Espoo Konvention, BGBl. III Nr. 1/2005 werden folgende Einwände zum Inhalt des Umweltverträglichkeitsberichts vorgelegt:

- 1) Grenzüberschreitenden Auswirkungen werden ausgeschlossen; dabei wird aber nur der normale Betrieb (Kapitel 18.2, Seite 151 der slowakischen Fassung) betrachtet. Diese Behauptung müsste in dem Umweltverträglichkeitsbericht jedoch auch für Störfälle nachgewiesen werden, wobei die untersuchten Störfallszenarien und Rahmenbedingungen im Detail darzustellen sind.
- 2) Die Auseinandersetzung mit dem Unfallszenario Flugzeugabsturz ist leider nicht befriedigend. Im Detail sind zwar die Eintrittswahrscheinlichkeiten der Flugzeugabstürze berechnet (Kapitel 19.1.3., Seite 153 der slowakischen Fassung), aufgrund der Ergebnisse wird jedoch Flugzeugabsturz ausgeschlossen. Die Eintrittswahrscheinlichkeiten sind zwar niedrig, die Katastrophe in Fukushima hat jedoch gezeigt, dass auch extrem unwahrscheinliche Ereignisse und Unfallabläufe realistisch sind. Dies erfordert eine neue Philosophie in der kerntechnischen Sicherheit. Und eben die sollte auch im Umweltverträglichkeitsbericht zum Projekt "Integrallager für radioaktive Abfälle" Anwendung finden. Abgesehen davon, dass die berechnete Eintrittswahrscheinlichkeit von $6,78 \cdot 10^{-8} \text{ Jahr}^{-1}$ sich dem von der IAEO festgelegten Grenzwert von $1 \cdot 10^{-7} \text{ Jahr}^{-1}$ sowieso nähert. Trotz geringer Eintrittswahrscheinlichkeit sollte das erwähnte Szenario doch näher untersucht werden, da es mit einem Szenario "Brand" (Wärmequelle) verbunden ist, das die Bewertung hinsichtlich möglicher grenzüberschreitender Auswirkungen deutlich ändern kann.

- 3) Für die Bewertung der Barrieren gegen Freisetzung der radioaktiven Stoffe in die Umwelt aus dem VLLW Endlager ist die Lebensdauer der verwendeten HDPE Folie zu beschreiben.
- 4) In der Umweltverträglichkeitserklärung sind keine Behälter (oder eine andere Verpackung) für die VLLW Abfälle beschrieben. Dies ist zu ergänzen.
- 5) Die Folgen eines Erdbebens sind nicht untersucht worden, wobei die Abschätzung der Erdbebenstärke scheint unterschätzt zu sein. Es wird empfohlen, sich auch mit den Untersuchungen zu Tiefenstörungen nahe dem Standort Mochovce (Vepor-Rab-Čertovica) auseinanderzusetzen.

16.4.2012



Dipl. Ing. Dalibor Strasky